

Ziegelwerk

ENGLERT GmbH



Frankens guter Ton.

Ziegelwerk Englert GmbH

Krautheimer Str. 8

97509 Zeilitzheim

Tel. (0 93 81) 71 08 98 - 0

Fax (0 93 81) 71 08 98 - 19

info@ziegelwerk-englert.de

www.ziegelwerk-englert.de

Verarbeitungshinweise Planziegel mit Dünnbettmörtel MAXIT MUR 900 D

(Gedeckelter Dünnbettmörtel)



1. Vorbereitende Arbeiten

- Die Bodenplatte oder Decke muss sauber sein.
- Die Mauersperrbahn gegen aufsteigende Feuchtigkeit (wo notwendig) wird im Mörtelbett verlegt.
- Anschließend wird der Mörtel für die unterste Steinlage aufgebracht. Hier wird ein Normal-Mörtel der Klasse III verwendet. Die Hersteller des Dünnbettmörtel bieten auch speziellen Anlege-Mörtel, der sich durch sehr schnelle Aushärtezeiten auszeichnet.



2. Setzen der ersten Steinlage.

- Die erste Steinlage wird in das Mörtelbett gesetzt und exakt ausgerichtet. Auf Wunsch kann mit einer Justierhilfe (beim Lieferanten erhältlich) gearbeitet werden.
- Sorgfältiges Arbeiten ist hier unerlässlich, da Fehler, die hier gemacht werden später in der Wand nicht mehr ausgeglichen werden können.
- Der Mörtel muss nun ca. 10 Min anziehen, bis mit den Arbeiten an der Wand fortgefahren werden kann.
- Eine zweite Abdichtungsebene nach der ersten Lage ist nach DIN 18195 nicht notwendig. Falls diese dennoch gewünscht wird, empfehlen wir die Delta- Mauerwerkssperre aus Polyolefin, schwarz, mit rutschfester Profilierung, bitumenverträglich.



3. Anrühren des Dünnbettmörtels

- Es sind die Anweisungen des Mörtelherstellers zu beachten.
Nachfolgende Aussagen beziehen sich auf das Produkt Maxit MUR 900 D im 15 kg Sack.
Dieser Mörtel ist zur Herstellung von gedeckeltem Planziegelmauerwerk geeignet. (Fürs Tauchen oder Rollen gibt es andere Mörtel.)
- Die Wasserzugabe je Gebindegröße beträgt beim 15 kg Sack:
ca. 8,5 – 9 Liter
Das Wasser in einen sauberen Rundbehälter vorgeben (z.B. Collomix-Eimer mit 30 Liter Fassungsvermögen) und unter ständigem Rühren mit dem Rührquirl (Collomix CX 10 + DLX 120 Rührer) Trockenmörtel langsam einstreuen bis ein klumpenfreier Frischmörtel entsteht.
Die Konsistenz muss „honigartig“ sein, also nicht dünnflüssig.
Nach einer Reifezeit (ca. 5 min) nochmals kurz anmischen.



4. Auftragen der Mörtelschicht

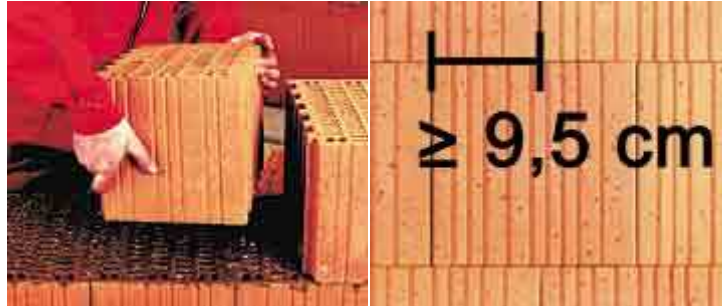
- Der Dünnbettmörtel wird in die Mörtelwalze gefüllt und als eine 2–3mm dicke durchgehende Schicht aufgetragen.
- Auf der Mörtelwalze ist ein Pfeil: In diese Richtung wird aufgetragen.
- Nach dem Auftragen müssen die Steine innerhalb von 5 Min versetzt werden. Angetrockneter Mörtel muss entfernt werden und kann nicht weiter verwendet werden.
- Die Ziegeloberfläche muss sauber und möglichst staubfrei sein.

WICHTIG: Nicht bei Frosttemperaturen arbeiten!



5. Setzen der Steinlagen

- Die Steine werden nun knirsch an einander in das Mörtelbett gesetzt, so dass zwischen den Steinlagen eine Mörtelfuge von 1 mm entsteht.
- Die Stoßfugen übereinanderliegender Ziegelschichten müssen versetzt sein. Dabei beträgt das Überbindemaß bei 24,9 cm hohen Planziegeln mindestens 9,5 cm.



6. Unterbrechung der Arbeiten

- Während der Arbeitspausen bei hohen Tagestemperaturen wird die Mörtelwalze ins Wasserbad gestellt.



7. Einbau von Pass-Steinen und sonstigen Einbauteilen

- Pass-Steine, müssen mit einer Steinsäge zugeschnitten werden. Das Zuschlagen der Steine mit dem Hammer ist nicht zulässig.
- Fehlstellen sind mit Normal- oder Leichtmörtel (je nach Anforderung an die Wand) zu schließen.
- Einbauteile wie Stürze oder Rollladenkasten werden ebenfalls in ein Mörtelbett aus Normal- oder Leichtmörtel gesetzt.



8. Wandanschluss durch Stumpfstoßtechnik

- Der Anschluss von Zwischenwänden erfolgt in Stumpfstoßtechnik mit Maueranker aus rostfreiem Stahl.

WICHTIG: Die Anker müssen - auch beim Anschluss von Zwischenwänden an die Außenwand - allseitig mit Dünnbettmörtel benetzt werden.



9. Reinigen der Mörtelwalze

- Nach Beendigung der Arbeit wird die Mörtelwalze gründlich mit Wasser gereinigt, um so für den nächsten Einsatz ein störungsfreies Arbeiten zu ermöglichen.



Benötigtes Werkzeug

- 30 Liter runder Mörtelimer
- Quirl, z.B. Collomix CX 10
- Rühr-Einsatz Collomix DLX 120 (nur mit dem geht es!)
- Mörtelwalze in der passenden Wandstärke
- Justierboy zum Anlegen der ersten Steinlage (wenn gewünscht)
- Nivelliergerät oder Laser
- Allgemeines Maurerwerkzeug



30 Liter



Transparent mit aufgedruckter
Literskala für die richtige
Flüssigkeitszugabe

